



## Kleben und gewinnen!

Stadt Haiger und der Gewerbeverein GVH verlosen E-Bike und viele weitere Preise

**HAIGER (öah/rst) – Eine Weihnachts- und Adventszeit ohne Gewinnspiel – das geht nicht! Diese Meinung vertritt der Haigerer Magistrat und hat deshalb – mit Unterstützung des Haigerer Gewerbevereins (GVH) – ein Gewinnspiel mit zahlreichen Preisen organisiert. Es läuft vom 1. bis zum 31. Dezember unter dem Motto „kauf lokal – gewinne total“. Als Hauptpreise winken ein E-Bike, ein modernes iPhone, eine Ballonfahrt sowie weitere Geldpreise.**

„Wir wollten trotz Corona in der Vorweihnachtszeit ein positives Zeichen setzen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Deshalb habe man überlegt, wie ein wenig Abwechslung für die Bürger erzielt werden könne. Außerdem soll das Ende Oktober vorgestellte Hessentagslogo „Von Freunden umgeben“ in Haiger und der Region noch bekannter zu machen.

**Aufkleber gibt es kostenlos in zahlreichen Geschäften**

So entstand die Idee, das Gewinnspiel mit dem Logo zu koppeln. Aufkleber gibt es kostenlos in zahlreichen Geschäften in

Haiger und den Stadtteilen. „Das Gewinnspiel funktioniert ganz einfach. Nur wer klebt, kann auch gewinnen“, schmunzelt der Rathaus-Chef. Anfang Januar 2021, wenn der Weihnachtstribel vorbei ist, soll die Auslosung erfolgen, die live im Internet übertragen wird.

Die Gewinne können sich sehen lassen. Hauptpreis ist ein modernes E-Bike, der zweite Preis ein aktuelles iPhone. Zu gewinnen ist ferner eine Fahrt mit dem Haiger-Ballon – dem größten Heißluftballon der Region. Hinzu kommen Geldpreise über 300, 200, 100 und 50 Euro.

**Der Ablauf ist ganz einfach:**

■ Sie besorgen sich ab dem 1. Dezember (Dienstag) in einem der Haigerer Geschäfte mit dem Plakat „kauf lokal – gewinne total“ im Schaufenster einen **Aufkleber** und kleben diesen auf das Heck Ihres Fahrzeugs.

■ Dann machen sie ein Foto mit dem Kennzeichen und dem Aufkleber (das Kennzeichen muss lesbar sein) und schicken dieses per E-Mail an

[presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de)

■ Alternativ können Sie das Bild auch über die Startseite der Haigerer Homepage [www.haiger.de](http://www.haiger.de) hochladen, ein Fax an 02773/811-311 oder uns einen Ausdruck des Bildes an Stadt



**Wer den neuen Haigerer Hessentagsaufkleber auf sein Auto klebt und ein Foto an die Stadtverwaltung schickt, der kann einen der attraktiven Preise gewinnen.** Foto: Triesch/Stadt Haiger

Haiger (Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit – Marktplatz 7 – 35708 Haiger) schicken.

**Ganz wichtig:** Schreiben Sie bitte immer Anschrift und eine Telefonnummer mit in die Mail oder auf das Bild, damit wir Sie im Falle eines Gewinnes kontaktieren können. Einsendeschluss

ist der 31. Dezember 2020. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklären Sie sich automatisch mit der Nutzung Ihrer

Daten einverstanden. Das Gewinnspiel läuft unter notarieller Aufsicht. Jedes Fahrzeug kann natürlich nur einmal gewinnen.



**Auch eine Fahrt mit dem Haiger-Ballon zählt zu den Gewinnen. Er ist der größte Heißluftballon der Region.** Foto: Triesch



Der zweite Preis ist ein modernes iPhone 11.



**Der Hauptgewinn der Verlosung: Mühelos auf- und absteigen. Komfortabel sitzen. Und dennoch agil unterwegs sein. Das „Agattu 1.S Move“ im Wert von 2500 Euro ist ein Tiefeinsteiger E-Bike für mehr Freiheit in der Stadt – und damit ideal für alle, die sich gesünder und nachhaltiger bewegen wollen. Ausgestattet mit dem Shimano E5000-Antrieb (7 G-Schaltung) mit 620 Wh und einer Reichweite von bis zu 230 Kilometern. Inklusive pannengeschützter Reifen, Gepäckträger und Rücklicht.** Foto: privat

## Überraschung für die Senioren

Alternative zur Adventsfeier

**HAIGER-RODENBACH (red)**

– Alle Rodenbacher Senioren im Alter ab 70 Jahren, die sich eigentlich in der Adventszeit zu einem gemütlichen und besinnlichen Adventskaffee treffen würden, müssen nicht enttäuscht sein. Denn die alljährlich stattfindende städtische Adventsfeier fällt der Corona-Pandemie nur teilweise zum Opfer.

Das Team des Seniorenkreises der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach (FeG), das in diesem Jahr für die Ausrichtung

der Adventfeier verantwortlich ist, hat sich getroffen und Ideen gesammelt.

Trotz Kontaktbeschränkungen und Hygienebestimmungen will das Team um Marita Wickel ein bisschen Freude und Weihnachtsstimmung in die Wohnzimmer der Senioren bringen. Eine Überraschung finden alle Senioren deshalb am 5. Dezember an der Haustüre beziehungsweise in ihren Briefkästen. Das Mitarbeiterteam wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

## Bürgermeister am Telefon

**HAIGER (öah)** – Die Bürgermeister-Sprechstunde am 7. Dezember wird Corona-bedingt über Telefon erfolgen. Wer Rathaus-Chef Mario Schramm sprechen möchte, hat dazu von 14 Uhr bis 16 Uhr Gelegenheit. Allerdings muss vorher mit dem Vorzimmer (Tel. 02773/811-602) ein Termin vereinbart werden. Die Gespräche sollten möglichst nicht länger als 30 Minuten dauern. Per Mail kann bei Fragen oder Problemen selbstverständlich über die Adresse [buergermeister@haiger.de](mailto:buergermeister@haiger.de) Kontakt mit dem Rathaus-Chef aufgenommen werden. Ein Kontakt ist jederzeit auch telefonisch über die Rufnummer 02773/811-602 möglich.

## Rathaus geschlossen

Ab dem 28. Dezember

**HAIGER (red)** – Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilt, ist das Rathaus von Montag (28. Dezember 2020) bis einschließlich Mittwoch (30. Dezember) geschlossen. Für dringende Notfälle in den Bereichen Standesamt und Passangelegenheiten wird am Dienstag (29. Dezember) in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, ein Notdienst eingerichtet.

Die Stadt hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Not-

dienst lediglich für dringende, unaufschiebbare Passangelegenheiten sowie Beurkundungen von Sterbefällen für Bestattungen außerhalb des Stadtgebietes Haiger vorgesehen ist. Das **Standesamt** ist am 29. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer **0176/10811794** erreichbar. Für Passangelegenheiten ist am 29. Dezember von 10 Uhr bis 12 Uhr, die Rufnummer **0170/4544898** erreichbar.

# kauf lokal - gewinn total

## Gewinnspiel Stadt Haiger und Gewerbeverein



**Gewinnen Sie:**

**E-Bike**  
**iPhone**  
**Ballonfahrt**  
**Geldpreise**

**So geht's:**

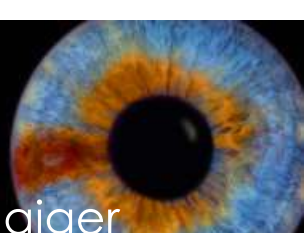
- ⇒ Logo-Aufkleber mitnehmen
- ⇒ Logo-Aufkleber aufkleben
- ⇒ Aufkleber und Kennzeichen fotografieren
- ⇒ Foto an [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) schicken oder über [www.haiger.de](http://www.haiger.de) hochladen (mit Name, Anschrift, Telefonnummer).

Ein E-Bike, ein iPhone und eine Ballonfahrt sind die Hauptgewinne des Gewinnspiels „kauf lokal - gewinn total“.

**Irisfotografie**

Das besondere Geschenk

**H2Fotografie in Haiger**





# Kirchliche Nachrichten

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:**  
**Sonntag, 29.11.: Gottesdienste**  
**Haiger:** 10.30 Uhr; Anmeldung: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749, anschl. Gemeindeversammlung.  
**Rodenbach und Steinbach:** Kein Gottesdienst; Kirchspielgottesdienst in Haiger anschl. Gemeindeversammlung.  
**Sonntag, 6.12.: Gottesdienste**  
**Haiger:** 10.30 Uhr; Anmeldung: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.  
**Rodenbach:** 9.15 Uhr; Anmeldung: gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.  
**Steinbach:** kein Gottesdienst.  
**Haiger, Rodenbach, Steinbach: Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst (findet statt).  
**Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:** Allend., ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr; **H'seelbach** umgekehrte Uhrzeiten (**ab sofort!**) **Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse); **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); **Mi.:** 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschär (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschär-sport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.  
**Haigerseelbach, ev. Kirche** (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungschär; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:** Alle Gottesdienste finden in den Gemeindehäusern statt.  
**Sonntag, 29.11.:**  
**Fellerdilln:** kein Gottesdienst  
**Dillbrecht:** 10.30 Uhr  
**Offdilln:** 9 Uhr  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (27 Plätze), derzeit fraglich. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u.



Die Freie evangelische Gemeinde Offdilln.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst (22 Plätze). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).  
**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:** Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17-18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 2. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatl.) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KiGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschär Bibelstunde Oberroßbach. **Fr:** 16-17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach.:** jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.  
**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.  
**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschär; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Monat).  
**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschär. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 16 Uhr, Gebetszeit; 16.30 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

**Evg.-Freikirchliche Gem. Haiger** (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschär; 17 Uhr, Jungschär (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. im Monat, 19.30 Uhr).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:** **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschär.  
**Evg.-Freik. Gem. Flammersbach: So.:** 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kindergottesdienst; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gem. Offdilln: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kids Church; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kreis (2. Montag); **Mo.:** 18 Uhr, Kind/Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Be-

treute Lernzeit; **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. Freitag).  
**Ev. Kirche Sechshelden: So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 18 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr. **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: Di: 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschärsport (9-14 Jahre), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.  
**Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach: So.:** 10 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgespräch, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde.  
**Christl. Gemeinde Steinbach** (Am Stollen 12): Es finden bis zum Jahresende keine Veranstaltungen statt.  
**Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Bitte warm anziehen!** Zur Zeit dürfen in den meisten unserer Kirchen aufgrund der Hygieneauflagen die Umluftheizungen nicht verwendet werden. Es wird also kalt in unseren Kirchen. Bitte ziehen Sie sich warm an; bringen sie auch ger-

ne ein Kissen und/oder eine Decke an kalten Tagen mit.  
 Gottesdienste miteinander feiern zu können ist ein hohes Gut. Umso erfreulicher ist es, dass dies weiterhin erlaubt ist. Damit dies auch so bleibt müssen die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden. Zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr wurde angeordnet, dass während des gesamten Gottesdienstes, also auch am Sitzplatz, der Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist.  
 Anmeldungen sind dringend erforderlich bis spätestens donnerstags abends vor dem Gottesdiensttermin. Dies können Sie über die Homepage, telefonisch oder per Mail erledigen. Dabei bitte immer den vollständigen Namen, die Adresse und die Tel.-Nr. hinterlassen, und für welchen Gottesdienst Sie sich anmelden möchten.  
 Anmeldungen für die Gottesdienste und Andachten an **Heiligabend und Weihnachten** sind ab Mittwoch dem 9.12. bis einschließlich Dienstag 22.12. möglich.  
 Weitere Informationen zur Anmeldung zum Weihnachtsgottesdienst und zur Sternsingeraktion finden Sie im neuen Gemeindebrief.  
 Der neue **Gemeindebrief**, der vom 28.11.2020 bis 31.01.2021 gültig ist, liegt in den Kirchen aus oder kann auf den Homepages heruntergeladen werden.  
**Sa. 28.11.:** 18 Uhr, Haiger (Vorabendmesse); **So. 29.11.:** 9 Uhr, Ewersbach (Hl. Messe); 10.45 Uhr, Dillenburg (Hl. Messe). **Sa. 5.12.:** 18 Uhr Haiger (Vorabendmesse); **So. 6.12.:** 9 Uhr Ewersbach (Messe); 10.45 Uhr, Dillenburg (Messe); 17 Uhr Dillenburg (Messe)  
**Kontakt und Anmeldung:** Pfarrbüro Dillenburg; Tel. 02771/ 263760; herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; herzjesu-dillenburg.de.

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
 Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter gilt an allen Standorten der Lahn-Dill-Kliniken ein generelles Besuchsverbot. Ein Besuch ist nur noch in medizinisch begründeten Ausnahmefällen möglich.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

**Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)  
**GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr  
**GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 - 19 Uhr Sa. 10 - 14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 30.11. bis 05.12.2020			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	02.12.			
Allendorf	02.12.			
Dillbrecht	03.12.		04.12.	
Fellerdilln	03.12.		01.12.	
Flammersbach	02.12.			
Haigerseelbach	03.12.		04.12.	
Langenaubach	30.11.			
Niederroßbach			01.12.	
Oberroßbach			01.12.	
Offdilln	03.12.		04.12.	
Rodenbach				
Sechshelden	30.11.		04.12.	
Steinbach			01.12.	
Weidelbach			01.12.	

**IMPRESSUM**

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach

**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.



## Jugendsport steht im Mittelpunkt

Knapp 330.000 Euro für die Sportförderung

**WETZLAR/HAIGER (ldk)** – Auch in Corona-Zeiten hält der Lahn-Dill-Kreis an seiner verlässlichen Sportförderung fest: Großer Profiteur der Haushaltsmittel 2020 sind die Jugendsport betreibenden Vereine. 8,12 Euro pro Kind und Jugendlichen wurden an die Vereine ausgezahlt, die einen Antrag gestellt hatten – insgesamt knapp 160.000 Euro für 212 Vereine im Lahn-Dill-Kreis. Erster Kreisbeigeordneter und Sportdezernent Roland Esch: „Ziel ist es, die Jugendlichen durch Angebote regelmäßiger sportlicher Aktivitäten sowie Trainingsmöglichkeiten in deren Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und dabei gesundheitliche und soziale Aspekte zu berücksichtigen.“

Das Angebot der kostenlosen Nutzung der Turn- und Sporthallen für die Vereine des Lahn-Dill-Kreises bleibt weiterhin bestehen. Dies kostet den Lahn-Dill-Kreis rund zwei Millionen Euro jährlich. Das jährliche Budget für die Sportförderung liegt seit 2018 bei 300.000 Euro. Durch nicht abgerufene Mittel vergangener Jahre konnten in 2020 in Summe 328.810 Euro bereitgestellt werden.

**Wer kann von der Förderung profitieren?**

Antragsberechtigt sind Sportvereine, die ihren Vereinssitz im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises (mit Ausnahme des Gebietes der

Stadt Wetzlar) haben, dem Landessportbund Hessen angehören, über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzverwaltung verfügen und von den Vereinsmitgliedern einen angemessenen, sozialverträglichen Mitgliedsbeitrag erheben. Dieser soll für Erwachsene grundsätzlich mindestens 2,50 Euro betragen. Im Rahmen der Förderung des Jugendsportes ist die Erhebung eines Beitrages für jugendliche Mitglieder nicht erforderlich. Auch Sportfachverbände, die im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises ein Leistungszentrum betreiben oder maßgeblich unterstützen, können Fördermittel beantragen. Ebenfalls antragsberechtigt ist der Sportkreis Lahn-Dill.

### Antragszeitraum

Vereine, die aktive Jugendarbeit betreiben, können Anträge auf Jugendförderung im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September eines Jahres über die Online-Vereinsverwaltung des Lahn-Dill-Kreises stellen. Alle Informationen dazu sowie die gesamte Sportförderrichtlinie inklusive des Anforderungsprofils für Leistungszentren sind unter [www.lahn-dill-kreis.de/sportfoerderung](http://www.lahn-dill-kreis.de/sportfoerderung) abrufbar.

Ansprechpartner beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema ist Tim Keßler, Tel.: 06441/407-1867, E-Mail: [tim.kessler@lahn-dill-kreis.de](mailto:tim.kessler@lahn-dill-kreis.de).

### VERTEILUNG DER MITTEL

So verteilen sich die Mittel für die Sportförderung in 2020

Vereinseigene Turnhallen:	20.107 Euro
Förderung des Leistungssports:	5.539 Euro
Zuschuss Sportkreis Lahn-Dill:	12.000 Euro
Zuschüsse an Verehrten Sportgemeinschaften:	2.400 Euro
Jugendsportförderung:	157.924 Euro
Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau (Neubau/Umbau/Sanierung):	130.450 Euro
Sonstiges (Ehrungen etc.):	390 Euro
<b>Summe:</b>	<b>328.810 Euro</b>

## Schiedspersonen bestätigt

**HAIGER (öah/rst)** – Das Haigerer Stadtparlament hat einstimmig drei Schiedspersonen im Amt bestätigt. In Steinbach wurden Schiedsperson Hans-Joachim Becker sowie sein „Vize“ Dieter Kring wiedergewählt. Bei beiden war die fünfjährige Amtszeit abgelaufen. Das gleiche gilt für den Schiedsbezirk Haiger-Roßbachtal. Hier wurde die Schiedsperson Volker Gisevius im Amt bestätigt.



### Aus unserem Naturgeschehen

Das **Waldgeißblatt** gehört zu den wenigen Pflanzen, die auch im späten Herbst noch ihre Blüten präsentieren. Es war in den letzten Oktobertagen, als der Fotograf das blühende Waldgeißblatt mitten im jungen Hauberg entdeckte und fotografieren konnte. Hier rankte es aus einem Reiserhaufen empor und war vermutlich zu dieser Jahreszeit die einzige Blütenpflanze in der näheren Umgebung. Und als er dann einige Tage später wieder dort vorbeikam, hingen immer noch die Reste einer einzelnen Blüte an dem Strauch. Als Kinder schätzten wir sie besonders, die langschäftigen Einzelblüten vom Waldgeißblatt. Und das lag einzig und allein an dem winzigen Nektarröpfchen, das sich am unteren Ende des langen Stiels befand, und von uns, nachdem wir die Blütendolde selektiert hatten, abgesaugt wurde. „Schnuckelcher“ oder auch „Schnuckelchesblomme“ wurden daher diese Blüten bei und genannt. Die eigentliche Blütezeit dieser Kletterpflanze dauert von Juni bis September aber wie man sieht, bestätigen auch in der Natur Ausnahmen die Regel.

Text und Bild: Harro Schäfer



In der Offdillner Bornwiese wurde der Weihnachtsbaum „geerntet“. Die Fichte ist der höchste Baum, den die Stadt in den vergangenen Jahren aufstellen konnte. Dementsprechend kompliziert war die „Ernte“.

Foto: Gernot Schütte



Abends gegen 18 Uhr war der Baum in Position. Die Freiwillige Feuerwehr hatte den Marktplatz ausgeleuchtet.

Foto: Gernot Schütte

# Der Christbaum stammt aus Offdilln

Haigerer Bauhof „erntet“ stattliche Fichte - Feuerwehr beleuchtet Marktplatz

**HAIGER (öah/rst)** – Der Leiter des Haigerer Bauhofes war erleichtert. „Das war wirklich ein hartes Stück Arbeit“, sagte Daniel Beeck am Montagabend, nachdem der Haigerer Weihnachtsbaum erfolgreich auf dem Marktplatz platziert worden war. Bei der Fichte handelt es sich um den höchsten Baum, den die Stadt in den vergangenen Jahren aufstellen konnte - und dementsprechend kompliziert waren „Ernte“, Transport und Aufstellen des Christbaums, der ein echter Blickfang ist.

„Wir hatten selten so viel Mühe, einen geeigneten Baum zu finden“, blickte Daniel Beeck zurück. „Käferholz“ liegt zwar überall - aber ein repräsentativer Baum war schwer zu entdecken. Glücklicherweise half Stadtrat Wilfried Schlemper aus Offdilln.

**Die Fichte ist zwischen 12 und 15 Metern hoch und wunderschön gewachsen**

Seine Fichte mit dem stolzen Gardemaß von deutlich über zehn Metern - die Schätzungen liegen zwischen 12 und 15 Metern - passt wie angegossen auf den Haigerer Marktplatz. „Sie ist hoch und wunderschön gewachsen“, freut sich Daniel Beeck, und auch Bürgermeister Mario der Schramm war begeistert, als er den Baum nach der Magistratsitzung in Augenschein nehmen konnte: „Das sieht toll aus. Ein solcher Marktplatz-Schmuck gehört an Weihnachten einfach dazu.“

Die Haigerer Bauhof-Mannschaft holte die Fichte am Montagmittag in der „Bornwiese“ in Offdilln ab und hatte einige Mühe, mit dem „Steiger“ ein Seil anzubringen. Auch die Verladung auf den Kran-Lkw war aufgrund der Höhe und Breite des Baumes eine knifflige Angelegenheit.

Beim Abtransport in Richtung Marktplatz bildete der Baum kurzzeitig ein Verkehrshindernis im Feierabendverkehr. Das ließ sich aber nicht vermeiden, weil der Kran-Lkw früher nicht zur Verfügung gestanden hätte. Die Haigerer Ordnungspolizisten sorgten für die erforderliche Absicherung des Transports. Die allermeisten Verkehrsteilnehmer hatten Verständnis für die kurzfristige Störung des fließenden Verkehrs.

**Weihnachtsbäume stehen auch in den Stadtteilen**

In Haiger angekommen, wurde der Stamm der Fichte mit der Motorsäge auf Maß gebracht und in das ein Meter lange, konisch zulaufende Stahlrohr abgesehen, in dem der Baum zusätzlich mit Keilen gesichert wurde.

In Kürze wird die Baumbeleuchtung aufgehängt, sodass der Christbaum bald erstrahlen kann. Besonders gespannt sein darf die Bevölkerung auf die neue Innenstadt-Beleuchtung, die ebenfalls in Kürze erstmals angeschaltet werden soll.

Natürlich wurden und werden auch in den Haigerer Stadtteilen an den bekannten Plätzen Weihnachtsbäume aufgestellt.



Freuen sich über die erfolgreiche „Ernte“: Die Bauhof-Mannschaft mit Kai-Uwe Benner (Firma Benner), Tim Lenz, Gernot Schnautz, Vladimir Weinik, Reinhold Seifert und Jochen Hain.



Da der Kran-Lkw nicht früher zur Verfügung stand, sorgte der Transport des Baumes kurzfristig für Verkehrsbehinderungen.

Fotos: Gernot Schütte

## AUS der Region - IN der Region - FÜR die Region

Für den guten Zweck: Christian Maage und Max Vor laufen die Dill von der Quelle bis zur Mündung

**HAIGER (öah)** – Das ist eine tolle Idee: Christian Maage und Max Vor laufen die Dill von der Quelle bis zur Mündung. Ihr Motto lautet: „AUS der Region - IN der Region - FÜR die Region“. Der Lauf soll der Region zu Gute kommen.

Der Ultra-Lauf findet am Samstag (5. Dezember) statt. Ziel ist es, den gesamten Verlauf der Dill abzulaufen. Die Gesamtstrecke bis zum Hospiz Mittelhessen in der Charlotte-Bamberg-Straße in Wetzlar beläuft sich auf 60 Kilo-

meter und wird somit als „Ultra-Lauf“ eingestuft (mehr als 42,195 Kilometer).

**Auf das Hospiz aufmerksam machen**

Die Laufveranstaltung soll auf die Arbeit der Einrichtung „Hospiz Mittelhessen“ aufmerksam machen. Der Ultralauf mit seinen damit verbundenen Schmerzen soll symbolisch für die Situation der schwerkranken und sterbenden Menschen innerhalb

der Einrichtung stehen. Der Lauf dient als „Spendenlauf“ und weist auf die Möglichkeit hin, einen Spendenbeitrag direkt an das Hospiz zu leisten.

Gestartet wird um 10 Uhr an der Dillquelle (585m ü.n.N.) unweit der „Haincher Höhe“. In Dillenburg hat das Duo bereits den ersten Halbmarathon geschafft (21,1 Kilometer). Danach orientieren sich die Läufer am Dillradweg. In Wetzlar wird die Lahn überquert und durch die Altstadt Richtung Hospiz Mittel-

hessen gelaufen. Am Ende (geschätzt 16 Uhr) beläuft sich die Strecke auf 60 Kilometer mit 420 Höhenmetern und 720 Abstiegsmetern. Die benötigte Zeit wird auf sechs Stunden geschätzt.

Christopher Maage ist 39 Jahre alt und lebt in Haigerseelbach. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet als Sonderschullehrer. Er hat jahrelange Erfahrung mit langen Läufen und einige Marathonerfahrungen gesammelt. Sein letzter Ultralauf in Kapstadt (Ostern 2018) inner-

halb einer 3-monatigen Elternzeitreise in Südafrika. Maage bereitet sich gerade für den Ironman Frankfurt 2021 (Triathlon-Langdistanz) vor.

Max Vor aus Langenaubach ist 27 Jahre alt und wohnt mit seiner Freundin in Herborn. Der Ingenieur hat bereits mit acht Jahren Leistungssport betrieben. Außerdem verfügt er über einige Erfahrungen mit Ultradistanzen im Radbereich. Im Sommer fuhr er innerhalb von 16 Stunden nach Amsterdam.





### Musikalische Bescherung mit dem „Kairos“-Projekt

**HAIGER (fra)** – Weihnachten ganz ohne Weihnachtsfeier, Bescherung und Musik? Das geht nicht! Eine „musikalische Bescherung“ bietet deshalb das Haigerer „Kairos“-Projekt („Kirche mit Menschen aus aller Welt“). Die drei Musiker Natilla Nersesyan - Hotic, Ana Maria Nickel und Jannik Lehr sowie der Pastor des Kairos-Projektes, Piero Scarfalloto, möchten in diesem Jahr, in dem viele Weihnachtsmärkte oder öffentliche Adventssingen ausfallen, nicht auf Advents-

stimmung verzichten. Das internationale Team bietet deshalb im Dezember 12 Termine an, an denen es mit einem 20-minütigen Programm, bestehend aus Liedern und kurzen Wortbeiträgen, anderen eine Freude machen möchten. „Und zwar natürlich in einer Form, die Corona-unbedenklich ist“, wie Pastor Scarfalloto verspricht. Wer das „Kairos“-Team zu sich nach Hause holt, steht am offenen Fenster oder auf dem

Balkon und hört den Musikern zu. „Wir beschenken kostenlos mit einem adventlichen Programm aus Wort und Musik“, erklärt der Pastor. Eine freiwillige Spende, die der Arbeit mit Geflüchteten zu Gute kommt, ist aber willkommen. Die verfügbaren Termine für die musikalische Bescherung sowie die Kontaktdaten für Terminanfragen sind auf der Internetseite [www.kairos-projekt.de](http://www.kairos-projekt.de) zu finden.

Foto: privat

### Vorbereitung auf Impfung

**WIESBADEN (red)** – Der Bund geht davon aus, dass eventuell ab Mitte Dezember ein erster Corona-Impfstoff vorliegt. Hessen will für Impfungen die Infrastruktur schaffen. Ministerpräsident Volker Bouffier erklärte: „Hessen bereitet sich mit Hochdruck auf die Impfung von vier Millionen Menschen vor. Nach Expertenmeinung ist eine Impfquote von 60 Prozent notwendig, um der Pandemie begegnen zu können. Wir bereiten uns bestmöglich auf den Zeitpunkt vor, zu dem ein Impfstoff zugelassen wird, um die Mammutaufgabe dieser riesigen logistischen Herausforderung effizient zu stemmen. Sobald Impfstoffe geliefert werden, werden die Bürger eingeladen, sich möglichst wohnortnah impfen zu lassen. Je mehr Menschen mitmachen, desto erfolgreicher und schneller können wir die Pandemie bezwingen.“

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Haiger

#### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und die Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Haiger am 14. März 2021

Hiermit fordere ich entsprechend § 22 der Kommunalwahlordnung (KWO) zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 14. März 2021 stattfindenden Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger sowie zur Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Haiger öffentlich auf.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann im Wahlkreis „Stadt Haiger“ nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten, die in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, Tag der Geburt, Geburtsort, des Berufs oder Stands sowie der Anschrift (Hauptwohnung) dem Zusatz „Frau“ oder „Herr“ aufzuführen sind.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin und Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung sind neben Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes auch die hier lebenden Staatsangehörigen eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wählbar: Sie müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 3 Monaten im Wahlkreis ihren Wohnsitz haben und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Bei Inhaberinnen und Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen im Sinne des Melderechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz.

Wählbar als Mitglied des Ausländerbeirats sind die wahlberechtigten ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Haiger ihren Wohnsitz haben und nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind. Bei Inhaberinnen und Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen im Sinne des Melderechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz.

Wählbar als Mitglied des Ausländerbeirats sind auch Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die diese Rechtsstellung als ausländische Einwohnerinnen und Einwohnerinnen im Inland erworben haben oder die zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (Doppelstaater), wenn sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe aberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit das Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen von mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind.

Jede wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat diese Person mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis Haiger (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertretern (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder Versammlungsteilnehmer vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 Strafgesetzbuch.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverordnetenversammlung keinen Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG zur Aufnahme von zusätzlichen Bewerberangaben auf den Stimmzettel gefasst hat.

#### Die Wahlvorschläge sind spätestens am 69. Tag vor der Wahl, d. h. bis Montag, den 4. Januar 2021, 18:00 Uhr, während der allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich beim Wahlleiter der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger einzureichen.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 4. Januar 2021 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, noch rechtzeitig behoben werden können.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

- die Erklärung der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber nach einem Vordruckmuster (Zustimmungserklärung), dass sie ihrer Aufstellung zustimmen und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung einer Vertreterin oder eines Vertreters nach § 23 KWG bekannt sind; die Erklärung muss Angaben darüber enthalten, ob die Bewerberin oder der Bewerber nach den Bestimmungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat an der Mitgliedschaft in der Vertretungskörperschaft gehindert ist sowie eine Verpflichtung, später eintretende Hinderungsgründe dem Wahlleiter mitzuteilen,
- jeweilige Bescheinigungen des Magistrates der Stadt Haiger, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (Wählbarkeitsbescheinigung),
- die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden mit den nach § 12 Abs. 3 KWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt (auf amtlichem Vordruckmuster),
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterzeichner der Wahlvorschläge sowie eine Bescheinigung des Magistrates der Stadt Haiger über ihre Wahlberechtigung (Unterstützungsunterschriften). Ausnahmen ergeben sich aus § 11 Abs. 4 KWG,

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 15. Januar 2021 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Stadt Haiger hat nach der für die Stadtverordnetenwahl maßgeblichen Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes 19.354 Einwohner. Demgemäß sind **37 Stadtverordnete** zu wählen.

Nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Haiger sind für den **Ausländerbeirat 7 Mitglieder** zu wählen.

Haiger, 28. November 2020

Der Wahlleiter der Stadt Haiger  
gez. Schramm  
Bürgermeister

Haiger, 28.11.2020

### Termine vereinbaren bei der IKK

**DILLENBURG (red)** – Das Servicecenter der IKK classic in Dillenburg (Rolfesstraße 1a) bleibt angesichts der Corona-Lage nur nach Terminvereinbarung geöffnet. Der Termin kann per Telefon (02771/9380) oder online unter [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de) vereinbart werden. „Wer Erkältungssymptome zeigt oder eine kontaktlose Beratung wünscht, für den stehen weiterhin alle anderen Kommunikationswege wie Telefon, E-Mail und Post zur Verfügung. In der IKK-Onlinefiliale und der IKK Service-App können Versicherte wie gewohnt ihre AU-Bescheinigungen online einreichen, Kostenerstattungen beantragen und weitere Serviceangebote nutzen“, so Gabriele Graf-Weber.

### Fitness-Studios bleiben geschlossen

**HAIGER (red)** – Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat entschieden, dass die Bestimmung über die Betriebsuntersagung für Fitnessstudios der aktuellen Hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung nicht außer Vollzug gesetzt wird. Ein Eilantrag von Studiobetreibern wurde abgelehnt, wie das Gericht mitteilte.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bauleitplanung der Stadt Haiger

#### 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kühlhausstraße/Kreuzgasse tlw.“, Gemarkung Haiger

hier: Erneute Entwurfsaufstellung gem. § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB im Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Magistrat der Stadt Haiger hat den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kühlhausstraße/Kreuzgasse tlw.“, Gemarkung Haiger einschl. Begründung in seiner Sitzung am 23.11.2020 zur erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird die Bauleitplanung in der Zeit

**vom 07.12.2020 bis einschließlich 15.01.2021**

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, am Empfang im Foyer, öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist während der Pandemie im Rathaus zu den folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Mittwoch von	7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von	7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grundsätzlich wird für die Einsichtnahme um vorherige telefonische Anmeldung aus Sicherheitsgründen gebeten. Nach telefonischer Terminvereinbarung kann die Einsicht auch außerhalb der o.g. Zeiten vorgenommen werden.

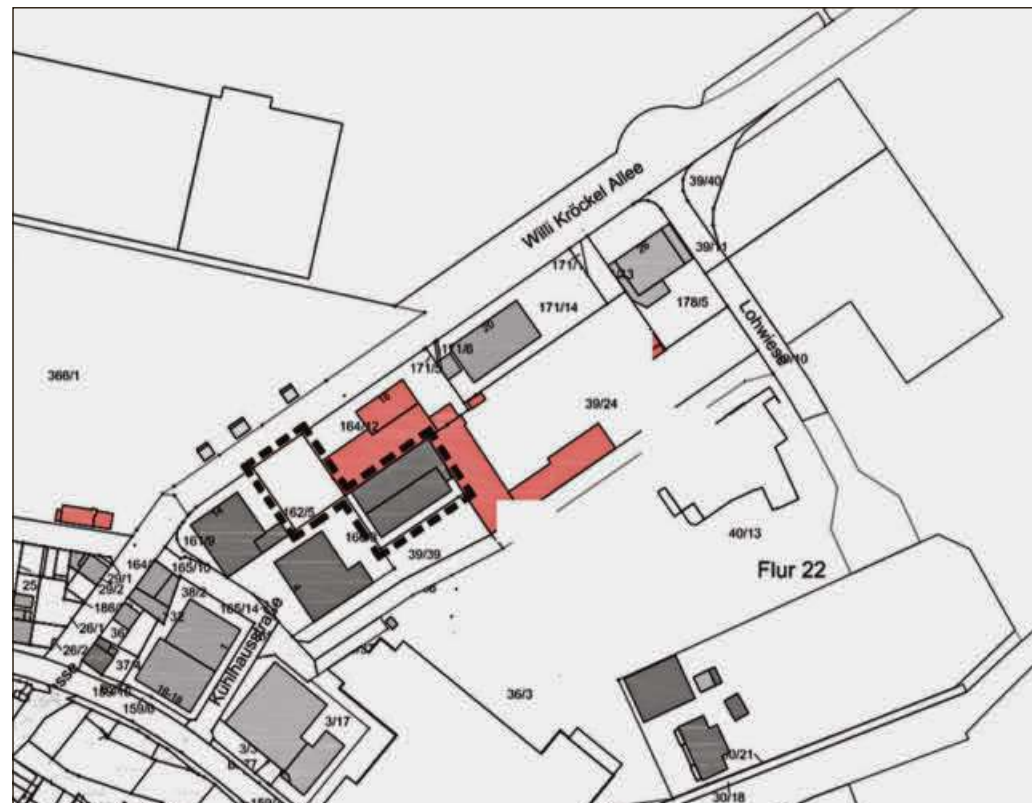
Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der erneuten öffentlichen Auslegung können entsprechend § 10a BauGB zudem über das zentrale Internetportal des Landes Hessen unter: [www.bauleitplanung.hessen.de](http://www.bauleitplanung.hessen.de) und auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen an den Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder auch unter [bauleitplanung@haiger.de](mailto:bauleitplanung@haiger.de) abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass vorgelegte Stellungnahmen zum Vollzug der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Die Daten stellungnehmender Bürger werden dauerhaft gespeichert.

Der Bebauungsplan wird für den in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereich aufgestellt:



Die Flächen des Geltungsbereiches liegen in der Kernstadt Haiger und umfassen die Flurstücke 162/5 und 166/8 tlw. in der Flur 10, Gemarkung Haiger. Die Größe beträgt ca. 0,14 ha.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister



### Wer kennt die Beckeron-Platten?

**HAIGER (öah)** – Die „Villa Busch“ in der Westerwaldstraße hat eine bewegte Geschichte. Einst gehörte sie Karl Becker (Foto) - oder besser „Beckersch Karlche“, der in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts in der Baubranche zu Reichtum gekommen war. Er erfand die „Beckeron-Platten“, mit der man ganz ohne Fett zum Beispiel Kartoffelpuffer backen konnte. Das Haigerer Stadtarchiv hat solche Platten erhalten und möchte diese natürlich ausstellen. Allerdings ist nicht besonders viel über den Erfinder bekannt. Deshalb lautet die Frage: Wer kann sich noch an den Erfinder erinnern? Wer kann etwas zu seinen anderen Erfindungen sagen oder besitzt sogar solche Objekte? Wer helfen kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 02773/811-140 (vormittags) an das Stadtarchiv zu wenden oder eine E-Mail an [sibylle.kasteleiner@haiger.de](mailto:sibylle.kasteleiner@haiger.de) zu schicken.

Foto: Stadtarchiv



### Flammersbacher Kalender 2021

Auch für das Jahr 2021 hat die Vereinsgemeinschaft Flammersbach einen schönen Wandkalender im Format A3 mit Motiven aus dem Dorf und der Umgebung, zusammengestellt. Der Kalender hat eine Wire-o-Bindung und einen Aufhänger. So kann jeder Monat umgeklappt werden, ohne das Kalenderblatt zu entfernen. Es gibt 12 Kalenderblätter mit je zwei Motiven pro Monat. Die Bilder wurden von Flammersbacher Bürgern zur Verfügung gestellt. Eine Vorbestellung ist unter Telefon 02773-6457 Telefon 02773-4260 oder per E-Mail an [jo.steiner@gmx.de](mailto:jo.steiner@gmx.de) oder [ualber@t-online.de](mailto:ualber@t-online.de) möglich. Der Kalender kostet acht Euro. Ein eventueller Überschuss soll für die Arbeit der Vereinsgemeinschaft verwendet werden. Darunter fallen zum Beispiel die Bienenwiese, Ruhebänke, die Planung des Festplatzes sowie Kosten für Blumen und Samen.



# Drachenfest-Impressionen

Wir veröffentlichen einige Bilder des Malwettbewerbs - Viele Kinder machten mit

**HAIGER (öäh) – Das Haigerer Altstadtfest zählt zu den „Selbstläufern“ unter den regelmäßigen Veranstaltungen in der Stadt. Wenn das Wetter stimmt, dann kommen viele Menschen zum Haarwasen, um ihre Drachen steigen zu lassen.**

Dieser Spaß musste in diesem Jahr leider ausfallen, da die Corona-Pandemie eine Ausrichtung des Festes verhinderte. Die Stadtverwaltung organisierte stattdessen einen Malwettbewerb für Kinder, die gerne am Drachenfest teilnehmen. Sie waren aufgerufen, ein schönes Drachenbild zu malen und im Rathaus abzugeben.

Über 70 Kinder beteiligten sich an dem Wettbewerb. Wir veröffentlichen eine Auswahl der Kunstwerke. „Die Ergebnisse waren toll“, freut sich Sonja Waldschmidt aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Alle



**Elli Pulfrich - fünf Jahre**

Teilnehmer erhielten zur Belohnung einen Drachen, der jetzt

die Herbstwinde nutzen kann. Alle Beteiligten hoffen, dass

das beliebte Fest in 2021 wieder wie gewohnt stattfinden kann.



**Elayne Auer - fünf Jahre**



**Heidi Hermine Auer - vier Jahre.**



**Mathilda Luise Immel - sieben Jahre**



**Matteo Bo Raddatz - sechs Jahre**



**Philipp Benner - neun Jahre**



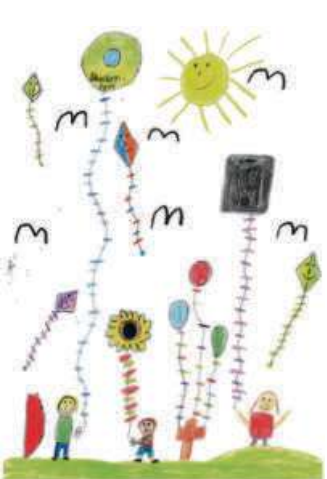
**Sophie Frosch - neun Jahre**



**Meila - Klasse 3B**



**Lena Schlemper - 12 Jahre**



**Daniel Papelzer - neun Jahre**



**Raian Ali Munzo-Zaba - acht Jahre**



**Mia - Kita Langenaubach**

**Amelie - Kita Langenaubach**



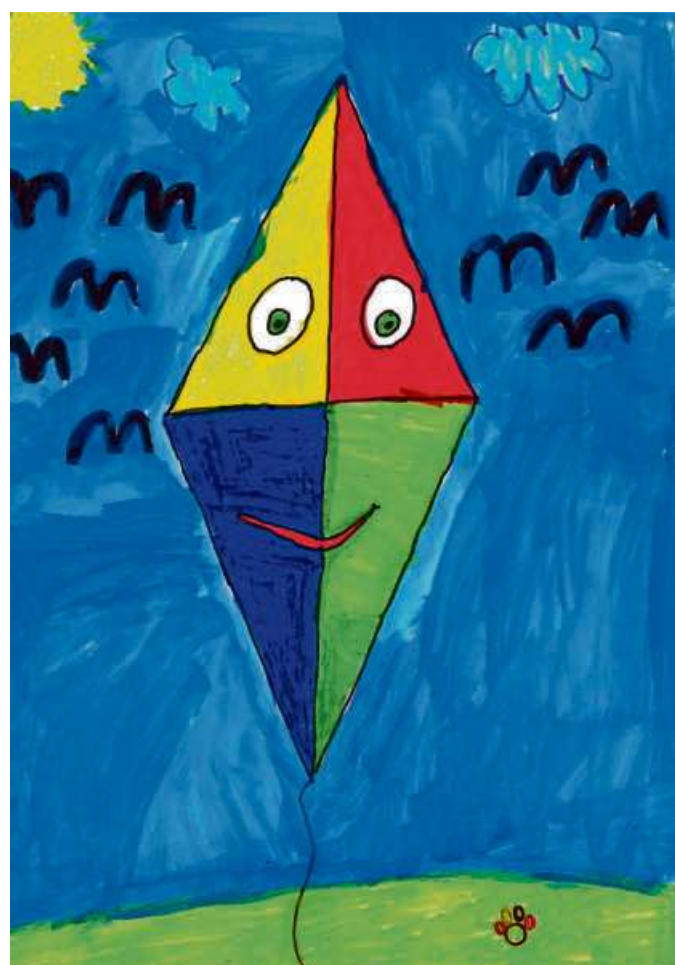
**Hanna Luise Dobener - neun Jahre**



**Claire Nonn - sechs Jahre**



**Jonas Vorderwülbecke - sieben Jahre**



**Conny Scholz - neun Jahre**



**Lotta Scholz - fünf Jahre**



**Marie Klingelhöfer - acht Jahre**



## Über Ängste und Nöte sprechen

Psychische Unterstützung in Zeiten von Corona

**WETZLAR/HAIGER (Idk)** – Neben den wirtschaftlichen Herausforderungen und Sorgen ist die Corona-Pandemie für viele Menschen psychisch belastend. Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, häusliche Isolation in einem vielleicht problematischen familiären Umfeld, Angst vor Krankheit und Existenzverlust – diese Umstände stellen Menschen vor besondere Herausforderungen und können zu einer seelischen Überforderung führen.

Psychisch belastete Bürgerinnen und Bürger im Lahn-Dill-Kreis können über folgende Institutionen im Landkreis Hilfe in Anspruch nehmen:

**Vitos Herborn - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:**

Tel.: 02772/504-0 (rund um die Uhr erreichbar).

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Wetzlar:**

Tel.: 06441/9013400; Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Dillenburg-Herborn:**

Tel.: 02772/5834-560; Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten, Rückrufe erfolgen).

Darüber hinaus stellt der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreis-Gesundheitsamtes einen Wegweiser für psychisch kranke Menschen im Lahn-Dill-Kreis zur Verfügung. Unter [www.lahn-dill-kreis.de/psyche](http://www.lahn-dill-kreis.de/psyche) ist die Kontaktliste abrufbar.

## Plastik ist nicht nur ein Problem für die Weltmeere

Über den Kompost landet das Plastik auch in unseren Böden / Europäische Woche der Abfallvermeidung

**HAIGER (red)** – Über Mikroplastik in den Weltmeeren wird viel gesprochen. Doch braucht es nicht das Meer vor der Haustür, um auf kleine und große Kunststoffeinträge zu stoßen an Stellen, wo diese nun wirklich nichts verloren haben. Oft reicht schon der Weg zur Biotonne. Denn die unsachgemäße Trennung von Bioabfällen ist neben der illegalen Abfallentsorgung oder dem Abrieb von Autoreifen eine der Ursachen für Kunststoffe in Böden. Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung macht die Abfallwirtschaft Lahn-Dill auf das Problem aufmerksam und bittet, Bioabfälle richtig zu trennen.

Auch im Lahn-Dill-Kreis werden Bioabfälle getrennt gesammelt – über die braunen Tonnen. Und das schon seit 1992, lange bevor die Biotonne bundesweit zur Pflicht wurde (2015). Es handelt sich um rund 25.000 Tonnen jährlich und damit um knapp 100 Kilogramm Bioabfall pro Einwohner. Bioabfall ist die größte Wertstoff-Fraktion unter den Haushaltsabfällen. Leider landen immer noch Kunststoffe im Bioabfall – vor allem Plastiktüten.

Bioabfall wird zu Kompost verarbeitet, der meist in der Landwirtschaft zur Verbesserung der Böden eingesetzt wird. Ist das Biogut durch Kunststoffe verunreinigt, führt das dazu, dass kleinste Plastikteile auf die Fel-



Ein Meer aus Tüten. So sieht schlecht getrennter Bioabfall aus, wenn er im Kompostwerk ankommt. Diese Ladung kann man nur noch als Restabfall entsorgen. Foto: AWLD

der gelangen. Trotz Nachsortierung und Absiebungen im Kompostwerk sind solche Fremdbestandteile nicht mehr zu vermeiden. Die Qualität des Kompostes ist also abhängig von der Qualität des Bioabfalls. „Durch Kontrollen und Öffentlichkeitsarbeit haben wir eine Sensibilisierung erreichen können. Dennoch bleibt das Thema ein Dauerbrenner“, sagt Frank Dworaczek, Betriebsleiter der Abfallwirtschaft.

Doch warum landet überhaupt Plastik in der Biotonne? Manchmal sind es Blumentöpfe oder

Kaffee kapseln, die versehentlich in die braune Tonne geworfen wurden. Ganz überwiegend aber handelt es sich um Plastiktüten. Diese werden gerne bei der Vorsortierung der Bioabfälle in der Küche verwendet, um den Abfallerimer damit auszukleiden. Das Problem: Die Tüten werden dann mit in die Biotonne geworfen. Aber auch die „kompostierbaren Biotüten“ sind keine Alternative, denn sie zersetzen sich in den modernen Kompostanlagen meist nicht wie gewünscht und landen dann ebenfalls als

Schnipsel auf dem Feld.

Einfacher und preiswerter ist es, bei der Vorsortierung von feuchten Bioabfällen aus der Küche auf Zeitungspapier oder Papiertüten zurückzugreifen. Diese ersetzen sich im Rotteprozess rasch und schaden dem Endprodukt nicht. Für eine gänzlich „tütenfreie“ Vorsortierung von Bioabfällen empfiehlt die Abfallwirtschaft, kleine Eimer zu nutzen, die man regelmäßig ausspülen kann. Im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar kann man für sechs Euro 10-Li-

ter-Vorsortierbehälter mit Deckel erhalten. Fremdeinträge durch Kunststoffe sind keine Bagatelle, und sie können auch wirtschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Nur ganz gering verunreinigte Komposte erhalten noch eine Gütesicherung durch die Bundesgütergemeinschaft Kompost (BGK). Und es gibt verschärfte Grenzwerte durch die Düngemittelverordnung. Diese erlaubt bei verformbaren Kunststoffen – also Folien und Tüten – nur einen maximalen Eintrag von 0,1 Gewichtsprozent an Partikeln (ab zwei Millimeter) in der Trockenmasse. Stark verunreinigter Bioabfall ist somit für die Herstellung von Kompost nicht mehr zu gebrauchen und muss als Restabfall entsorgt werden.



Eine gute Möglichkeit zur Vorsortierung sind diese 10-Liter-Behälter Foto: AWLD

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende  
des „Haupt-, Finanz- und Hestentagsausschusses“  
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 18. November 2020

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hestentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 2. Dezember 2020

17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –  
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Matthias Hain  
Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Haushaltsplan der Stadt Haiger für die Haushaltsjahre 2021 und 2022  
hier: Beratung über den Entwurf
4. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2021
5. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger  
hier: Beratung über den Entwurf
6. Edgas-Tarifpreise zum 1. Januar 2021
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtwerke Haiger und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns
8. Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 der Stadtwerke Haiger
9. Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 „Wetzlar/Mittelhessen“  
hier: Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Wetzlar
10. Hundesteuer Stadt Haiger  
hier: a) Überprüfung erhöhter Steuersatz für als gefährlich eingestufte Hunde  
b) Hundesteuersatzung der Stadt Haiger
11. Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2016 (eingegangen am 03.11.2016) zur Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2016  
hier: Ausarbeitung von Compliance-Richtlinien
12. Antrag der Fraktion FWG-Haiger vom 29.01.2020 (eingegangen am 04.03.2020)  
hier: Stellenbewertungen
13. Vereinsförderung  
hier: Zuschussantrag des TSV Steinbach 1921 e.V.
14. Entwicklungskonzept Wiederbewaldung Kalamitätsflächen Stadtwald Haiger
15. Kinderspielplatz unterhalb des Feuerwehrhauses Offdill  
Bezug: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2019
16. Hochwasserschutzverband; Planungen zur Gründung, Sachstandsbericht
17. Programm „Lebendige Zentren“  
hier: Ergänzungsbeschluss zum Anreizprogramm „Fassadensanierung“
18. Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Über dem Kirtenweg/Faulcheswies“, Gemarkung Rodenbach  
hier: 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
3. Satzungsbeschluss über Festsetzungen gem. § 91 HBO (Gestaltungssatzung)
19. Hestentag 2022  
hier: Mitteilungen
20. Planung der Verkehrssicherung, Beschilderung und Verkehrseinrichtung
21. Planung und Projektbetreuung der Technischen Leitung Infrastruktur
22. Anfragen und Anregungen
23. Grundstücksangelegenheiten

## 15 Jahre IMeNS im Lahn-Dill-Kreis

IMeNS-Vollversammlung im Corona-Jahr 2020 erstmals online- 81 Partner arbeiten mit

**WETZLAR/HAIGER (Idk)** – Das Informations- und Medienetzwerk für Schulen im Lahn-Dill-Kreis, kurz: IMeNS, feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Seit der Gründung setzt sich IMeNS für die Förderung der schulbibliothekarischen Arbeit und die Digitalisierung der Schulstandorte ein.

Anfangs bestand der Verbund aus acht Schulmedotheken und dem Medienzentrum Lahn-Dill mit den Standorten Dillenburg und Wetzlar. Mittlerweile sind 81 Schulen, das Medienzentrum Lahn-Dill, eine Stadtbücherei und sechs Gemeindemediotheken verbunden. Auch fachlich kooperiert IMeNS vielfältig, besonders intensiv mit hauptamt-

lich geleiteten Bibliotheken und den Medienzentren.

Während zu Beginn über den IMeNS-Verbund vor allem Bücher, Unterrichtsfilme auf Videokassetten und DVDs sowie Abspielgeräte zur Verfügung gestellt wurden, bietet der IMeNS-Ausweis mittlerweile Zugriff auf eine Vielzahl von Lizenzen für E-Books, Hörbücher, elektronische Zeitschriften, die Online-Plattform der EDU-Medien und Filme für Unterricht und Lernen, Zugänge zu Online-Nachschlagewerken interaktive Lernsoftware und viele andere mehr.

Da die Nutzung dieser modernen Medienwelt ohne technische Ausstattung nicht möglich ist, arbeiten in der IMeNS-Zentrale Bibliotheksleute, IT-

Fachleute und Lehrkräfte eng zusammen, um die Schulen optimal zu versorgen.

Immerhin sind schnelle Internetanschlüsse an den Schulen, Netzwerkverkabelung, WLAN, digitale Tafeln, PCs, Laptops, iPads mit Software, Apps und Medien heutzutage Grundvoraussetzung für den Unterricht in der Schule – und Einiges davon auch für das selbstständige Lernen zuhause.

Jährlich treffen sich die Mitglieder des Netzwerkes zur Vollversammlung. Im Jubiläumsjahr fand die Vollversammlung aufgrund der Corona-Pandemie erstmalig online statt. „Dieses Format ist kennzeichnend für die Arbeit des Fachdienstes Medienservice, wo die aufgebauten

Strukturen und Ressourcen viele digitale Möglichkeiten beim Lernen und Unterrichten eröffnen“ erklärte der Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber in seinem Grußwort und fügte hinzu, dass sich dies „besonders in Zeiten notwendig geworden Home-Schoolings und Distance Learnings gezeigt und bewährt hat“.

Rund 90 angemeldete Teilnehmer folgten nach der Begrüßung durch Schreiber und Simone Vetter, Leiterin der Schulabteilung, einem Impuls-Vortrag der Diplom-Bibliothekarin Julia Bergmann zum Thema „Bibliotheks(r)räume“. Hier gab es überraschende Anregungen dafür, welche Veränderungen selbst in räumlich begrenzten

Schulmedotheken möglich sind, um die Leselust zu steigern und den Schülern einen angenehmen Aufenthaltsort zu bieten.

Im Anschluss berichtete Silke Schaub, medienpädagogische Beraterin beim Kreis, dass den Schulen ab jetzt der Zugang zum Statistikportal „Statista“ über einen eigens eingerichteten Schulzugang möglich ist. Außerdem gab Andreas Gerhard (IMeNS) einen Überblick über den pädagogischen Schulserver IServ, der allen Schulen zur Verfügung steht und sich beim Home-Schooling sehr bewährt. Über diese Plattform wird die pädagogische Arbeit zum Beispiel durch E-Mail-, Messenger- und Videokonferenzdienste digital unterstützt.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der  
Ev. Kita Weidelbach suchen Sie!  
Wir brauchen ganz dringend einen  
**Erzieher**  
(m/w/d)  
(39 Wochenstunden)  
Wenn Sie mehr erfahren möchten, fragen Sie nach bei  
unserer Kita-Leitung Klaudia Mohr (02774 - 2286) oder schauen  
unter <https://www.ev-dill.de/mitarbeiten/jobs.html>

Evangelisches Dekanat  
an der Dill  
[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

Immobilie verkaufen, schnell und unkompliziert?  
**TREFFER.**  
[genomaxx.de](http://genomaxx.de)

genomaxx  
...so einfach geht das.  
eine Marke der VR Bank Lahn-Dill  
Telefon 02772-4700980 | [info@genomaxx.de](mailto:info@genomaxx.de) | [www.genomaxx.de](http://www.genomaxx.de)

**APOTHEKE**  
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz,  
Tel. 02773 - 912244

**AUTOHÄUSER**  
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,  
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).  
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,  
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter  
[www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**HAUS UND GARTEN**  
Samen Schneider, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**GERÜSTBAU UND VERLEIH**  
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683  
Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA**  
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr.  
11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**HEIZÖL**  
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685  
Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**BAU-SACHVERSTÄNDIGER**  
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau,  
Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich  
bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Lies dich gesund! [www.mein-medizinportal.de](http://www.mein-medizinportal.de).

**JÄCKEL** seit 1971  
**IMMOBILIEN**  
[www.jaekel-immobilien.de](http://www.jaekel-immobilien.de)  
35683 Dillenburg · Gierichstraße 12  
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod,  
Hebertsrieden/Niederbayern  
☎ (0 27 1) 3 37 12 · Fax 3 39 69

Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1EIK

**Werden auch Sie zum Helfer.**  
„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“  
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a  
53173 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 387590-0  
[info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)

DZI Spenden-Siegel  
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT